



# Beurteilung

## für Auszubildende der Abteilung IT-Systeme und Netze

Datum der Beurteilung: \_\_\_\_\_

Name des Auszubildenden: \_\_\_\_\_

Name des Ausbilders: \_\_\_\_\_

Name des/der Beurteilenden: \_\_\_\_\_

Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_

Ausbildungsbereich: \_\_\_\_\_

Dauer der Ausbildungseinheit: von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Lehrjahr:                       1     2     3

Die Beurteilung sollte am Ende jedes Ausbildungsabschnitts (z.B. beim Wechsel vom Bereich EDV-Technik in das Rechenzentrum) vorgenommen werden. Sie wird vom Ausbilder mit dem Azubi in einem 4-Augen-Gespräch besprochen.

Kommt es zu einer unterschiedlichen Auffassung bezüglich der Beurteilung, sollten sich beide Seiten um eine Ausräumung der Meinungsverschiedenheiten bemühen. Wird trotzdem keine Übereinstimmung gefunden, so kann der Azubi eine schriftliche Gegendarstellung zur Beurteilung abgeben.

Mit dem Beurteilungsverfahren soll sichergestellt werden, dass der Azubi und der Auszubildende klare und verbindliche Aussagen über die Leistung und das Arbeitsverhalten des Azubi erhalten.

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift des/der Beurteilenden

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift des Ausbilders

### 1. Umgang mit Menschen

Team, -Kooperationsfähigkeit (Zusammenarbeit mit Kollegen und Vorgesetzten)	gut ○ ○ ○ ○ ○ weniger gut
Konfliktfähigkeit (Umgang mit Kritik, Vertretung des eigenen Standpunktes)	gut ○ ○ ○ ○ ○ weniger gut
Bereitschaft, sich gemeinsamen Zielen unterzuordnen (Eigene Interessen zu Gunsten des Ziels zurückstecken)	gut ○ ○ ○ ○ ○ weniger gut

### 2. Leistungsmotivation

Leistungsstreben (Möchte seine Aufgaben stets gut und richtig erledigen)	gut ○ ○ ○ ○ ○ weniger gut
Ausdauer (Bleibt bis zu Ende aktiv dabei oder bricht ab, wenn es schwer wird)	gut ○ ○ ○ ○ ○ weniger gut
Frustrationstoleranz (Kann mit Kritik umgehen oder nimmt Kritik persönlich)	gut ○ ○ ○ ○ ○ weniger gut
Zeitbedarf für eine einwandfreie Lösung (effizientes Arbeiten oder umständlich)	gut ○ ○ ○ ○ ○ weniger gut
Termineinhaltung (Erledigt die Arbeiten pünktlich und zuverlässig oder ungenau und verspätet)	gut ○ ○ ○ ○ ○ weniger gut
Stetigkeit der Arbeitsanweisungen (Erledigt auferlegte Arbeiten zügig oder trödelt und geht den Aufgaben aus dem Weg)	gut ○ ○ ○ ○ ○ weniger gut

### 3. Engagement

Mitarbeit (aktiv / passiv) (Sieht selbst Arbeit oder wartet auf Anweisungen)	gut ○ ○ ○ ○ ○ weniger gut
Selbständiges Arbeiten (sucht selbständig nach Lösungen oder fragt immer nach)	gut ○ ○ ○ ○ ○ weniger gut
Verantwortung (Konsequenzen) (Steht zu seinen Fehlern oder sieht Fehler nicht ein)	gut ○ ○ ○ ○ ○ weniger gut
Vitalität / Antrieb / Motivation (Möchte die Hintergründe verstehen oder erledigt die Aufgabe ohne Nachzudenken)	gut ○ ○ ○ ○ ○ weniger gut
Zuverlässigkeit (Arbeiten werden verlässlich erledigt oder eher vergessen )	gut ○ ○ ○ ○ ○ weniger gut
Verhalten bei außergewöhnlicher Belastung (Verweigerung oder Durchhaltvermögen)	gut ○ ○ ○ ○ ○ weniger gut
Zielstrebigkeit (Hat stets das Ziel vor Augen oder planlos, unterbricht seine Arbeit häufig)	gut ○ ○ ○ ○ ○ weniger gut
Bereitschaft, auch unangenehme Aufgaben zu übernehmen (Macht auch Arbeit, die ihm keinen Spaß macht bzw. nicht zu seinen Pflichten gehört)	gut ○ ○ ○ ○ ○ weniger gut
Bereitschaft, sich weiterzubilden (Informiert sich selbständig in Handbüchern, etc. oder hat keine Lust)	gut ○ ○ ○ ○ ○ weniger gut

